

## 7. 9. - 3. 11. 2018 **Nature morte** - still, zeitlos, unbewegt

Schon in der Antike schrieb Plinius über die Wirkung eines Stillebens angesichts eines Künstlerwettstreits. Danach fand sich das, was wir heute als Stilleben bezeichnen, vereinzelt in der Malerei wieder. Erst die Holländer machten es ab dem 17. Jahrhundert zum eigenständigen Genre. Sie sind es auch, die das Genre, neben den spanischen Malern, intensiv bis heute pflegen.

Und so beginnt die Ausstellung mit einem spanischen Ölbild aus dem Jahr 1890, und führt uns über die englische Aquarellmalerei der Jahrhundertwende ins 20. Jahrhundert bis hin in die Gegenwart (mit viel holländischer und spanischer Malerei).



Garcia, ohne Titel, 1890, Öl auf Leinwand,



Capewell, ohne Titel, ca. 1900  
Aquarell, 48 x 38 cm



Montolio, *Bodegon moderno*, 2017  
Mischtechnik, 50 x 70 cm



Kluken, *No. 13*, 2015  
Öl auf Leinwand, 40 x 50 cm

